

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

(21)
Meteorologische Beobachtungen im Juny.

Meteorologische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	3	von 3½ b. 4 U. 52'	Hochroth mit einigen Wolkenstreifen.	schön 1	Abends erfolgte Regen.
— —	5	— — — —	Oranggelb mit Wolkenstreifen.	schön 1	Abends 5 Uhr Blitze und Regen.
— —	12	von 3 bis 3 U. 45'	Zuerst oranggelb, dann hochroth.	schön 1	Abends Blitze und zu Nachts Regen.
— —	16	v. 3 U. b. 3 U. 45'	Oranggelb.	schön 1	Zu Nachts Gewitter mit viel Regen.
— —	30	von 3 U. bis 3½ U.	Mit Wolken vermischt.	verm. 2	Von Mittag an Regen.
— —	7	von 8½ bis 8 U. 50'.	Dunkelroth mit dichten Wolken.	verm. 1	Der folgende Tag blieb schön bis 6 U. Abends.
Abendröthen	15	v. 8 U. 25' b. 9½ U.	Hochroth mit dichten Wolken.	verm. 2	Tags darauf schön bis 11½ U. Abends.
— —	22	v. 8 U. 20' bis 9 U.	Dunkelroth unter einer Wolkendecke.	verm. 2	Früh darauf schön bis Mittag.
— —	28	von 8½ bis 9¼ U.	Dunkelorange mit Wolkenstreifen.	heiter 1	Tags darauf schön bis Abends.
— —	29	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —
— —	u.	v. 8 U. 25' b. 9½ U.	Unten dunkelroth, oben Wolkendecke	trüb 2	— — — —
— —	30	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —
Regenbögen.	8	von 6 U. b. 6 U. 12'	Sehr schön mit Reflectirtem.	schön 1	Mit Regen und Sonnenschein.
— —	16	von 6 U. 40' bis 6 U. 47' Abends.	In SSO ein 4° 20' hohes Regenbogenstück.	schön 1	Nachts 11 Uhr 32' darauf Gewitter. Mittags erschien in Dillingen ein doppelter Sonnenring, an dessen Durchschnittspunkte 2 erleuchtete Flächen in der scheinbaren Größe der Sonne das Phänomen von 2 Nebensonnen bey halbdurchsichtigen Gewölke darstellte. Die Magnethadel nahm 1½° in ihrer Abw. zu; in ihrer Neig. 3° ab. Das Ekysmometer oscillirte von West bis Oten. Mittags 3¼ U. gab das Therm. g. der Sonne + 27° 8; das im Schatten + 21° 3 Wärme; das Hygrometer 19° Trockne. Den 18. 4½ U. zeigte das Therm. g. der Sonne + 24° 2; das im Schatten + 18° 5; das Hygrometer 21° Trockne. Wie oben bey dem Gewitter am 7.
Gewitter	7	v. 5 U. 27' Abends. bis 6 Uhr 20 Min.	Dieses war stärker als die am 5. und 6 und war mit Sturm von Westen des III. und IV. Grades begleitet.	Regen 2	
— —	16	v. 11 U. 32' Nachts bis nach 12 U.	Dieses war sehr nahe mit heftigen Donner und dichtem Regen.	Regen 2	
— —	17	von 2 U. 7' b. 2 U. 35' Mittags.	War nahe mit Regen, und Sturm von Westen des III. Grades begleitet.	Regen 2	
Sturm.	7	v. 5½ b. 6 U. Ab.	Nach 5½ U. v. III. nach 18' v. IV. Gr.	Regen 2	

Astronomische Beobachtungen.

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 1. waren 7 kleine und 5 größere Flecken nebst 1 großen Untiefe mit großer Oeffnung zu sehen, in der sich am 5. zwey helle Stellen und außerhalb 8 Sonnenfackeln zeigten. Den 7. Mittags war eine große Untiefe mit schwarzer Oeffnung eingetreten, deren Länge sich am 9. gegen 2 Min. und ihre Breite bis auf 1 Min. 4 Sec. verlängerte. Die große Oeffnung hatte die Form eines abwärts stehenden Schweißes, an dessen Spitze 1 großer, an dem breitern Ende zwey, und östlich noch 1 großer schwarzer Flecken stand. Außerhalb dieser Untiefe war non ein großer Flecken, und östlich noch eine große Untiefe mit 7 schwarzen Oeffnungen, welche letztere vom östlichen Sonnenrande 1 Min. 36 Sec. entfernt war. Am südöstl. Sonnenrande zeigten sich 2 und nordöstlich 3 Sonnenfackeln. Den 11. erschienen in der größern Untiefe 3 große, 5 kleinere, und 13 ganz kleine Flecken; in der kleineren Untiefe aber sahe man eine Gruppe von 22 kleinen Flecken. Den 12. bildeten beide Untiefen mit den vielen Flecken zusammen die Form eines abwärts hangenden Eichenblattes, dessen Länge 6 Min. 42 Sec. betrug. Außerhalb des geformten Stengels waren oben noch 2 Untiefen nebst einem Flecken zu sehen. Den 14. war erwähnte Form in eine schief liegende, länglichte, und mit 7 großen Oeffnungen versehene Fläche verändert, an deren längern südwestl. Seite 5 Untiefen mit 5 Oeffnungen standen, von welchen 2 Reihen südwestlich ausliefen, und jede mit 3 Untiefen und so vielen Oeffnungen versehen war. Zwischen diesen Untiefen waren zusammen 26 kleine Flecken, und gegen dem nördlichen Theil der Sonne noch 5 kleine Flecken zu sehen. Den 16. bildeten einige von diesen Untiefen in einer Entfernung von 4 Min. 18 Sec. vom westl. Sonnenrande eine Reihe, welche mit einer großen länglichten Untiefe anfieng, in der eine runde mit einem sichelförmigen Flecken umgebenen Oeffnung stand; an diese stieß eine zweyte Untiefe mit 1 schwarzen Oeffnung; nach dieser folgte eine dritte Untiefe mit runder Oeffnung, welche mit 7 Flecken umgeben war; von dieser Reihe war die letzte Untiefe eine länglichte mit 3 Oeffnungen, oberhalb welcher 5 kleine Flecken standen. Ober der ersten Untiefe war eine große eyförmige Untiefe mit einer großen und 2 kleinern Oeffnungen zu sehen, neben welcher östlich noch eine große Untiefe mit 2 durch einen hellen Zwischenraum absonderte Oeffnungen standen; etwas mehr nördl. zeigte sich eine große kreisförmige Untiefe mit einer großen und 2 kleinern Oeffnungen; und dann östlich noch eine Untiefe mit 3 kleinen absonderten Flecken. Zwischen den letztern 4 Untiefen standen 12 kleine und 5 große Flecken. Den 19. waren alle Untiefen bis auf eine ausgetreten, an deren Stellen an dem südw. Sonnenrande 6 helle Sonnenfackeln zu sehen waren. Den 20. und 24. standen am östlichen Sonnenrande 5 Sonnenfackeln. Den 28. waren in der östl. Hälfte der Sonne 1 große Untiefe mit 1 großen ovalen, und 3 kleinern Oeffnungen, außerhalb welchen östlich eine Gruppe von 15 kleinen Flecken stand, an welchen sich eine herzförmige Untiefe mit 3 großen Oeffnungen angeschlossen, an deren aufrecht gerichteten Herzspitze eine Gruppe von 9 kleinen Flecken stand. Eine kleinere Untiefe mit 3 Oeffnungen zeigte sich westlich außerhalb der großen Untiefe, zwischen welcher 5 kleine und 2 größere Flecken zu sehen waren. Mehr südöstlich stand eine große Untiefe mit 2 großen Oeffnungen, welcher eine Reihe von 27 kleinern Flecken gegen eine andere östlich stehende, und mit 2 Oeffnungen versehene Untiefe folgte. Zwischen dieser und einer neu eingetretenen großen Untiefe mit einer großen Oeffnung waren 5 Sonnenfackeln zu sehen.

Fortsetzung der Beobachtungen des Oiberschen Kometen.

Den 6. Nachts 11 Uhr bildete der Komet mit den Sternen l und m 5ter Größe in dem Sternbilde des großen Bären ein beynahe gleichseitiges Dreyeck, von welchem er die südöstliche Spitze ausmachte. Die viele trübten Nächte vereitelten mehrere Vergleichen, und kann daher nur folgende Resultate anführen.

Juny.	Mittlere Zeit zu Augsburg.	Scheinbare gerade	Scheinbare nördl. Abwei-	Vergleichung der Sterne nach
	U. Min. Sec.	Auffeigung des Kometen.	chung des Kometen.	Ritter Bode Uranographie.
2.	10, 18, 23	149°, 36', 58"	57°, 41', 20"	118 Ursæ maj.
6.	10, 8, 17	150, 11, 48	55, 42, 18	197 ————
28.	11, 17, 50	182, 58, 13	40, 51, 43	18 Can. Venat.